



## **Stellungnahme hinsichtlich der Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Unternehmen befolgt einen Verhaltenskodex, der unsere Mitarbeiter sowohl intern als auch extern zu ethischem Handeln verpflichtet. Wir motivieren hierbei auch unsere Lieferanten, diesen Leitlinien Folge zu leisten.

Ferner bemühen wir uns mit Blick auf die Konformität mit den OECD-Leitsätzen und der EU-Verordnung zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht in der Lieferkette (EU 2017/821) und des Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) 2017/821, den Anforderungen unserer Kunden in Fragen von verantwortungsvollen Mineralien in der Supply Chain nachzukommen.

Wir haben einen Prozess in unserer Supply Chain aufgesetzt, um festzustellen, ob möglicherweise Minerale (Zinn, Wolfram, Tantal, Gold, Kobalt) aus Konflikt- und Hochrisikogebieten (CAHRA) an uns geliefert werden. Den Rückmeldungen unserer Lieferanten folgend gibt es keinerlei Anzeichen, dass die Produkte unserer Lieferanten Minerale aus CAHRA enthalten.  
Mit freundlichen Grüßen

Susann Müller  
Geschäftsführerin